

September 2015

Aufruf des Club Helvétique zu den eidgenössischen Wahlen vom Herbst 2015

Die über einen langen Zeitraum Schritt um Schritt zusammengewachsene Schweiz vereinigt Menschen unterschiedlicher kultureller, sprachlicher und politischer Identität. Ihr Erfolgsrezept gründet auf einem dreifachen Fundament: auf der klugen Kombination von Verflechtung und Abgrenzung mitten in Europa, auf dem Respekt vor dem Anderen und auf dem demokratischen Rechtsstaat.

Die Vorbereitungen zu den eidgenössischen Wahlen 2015 illustrieren diese eindruckliche Vielfalt. Zugleich zeigen sie deren Verletzlichkeit überall dort, wo der politische Respekt vor dem Andersdenkenden verloren gegangen ist und das Verhältnis zwischen dem mächtigen demokratischen Prinzip und den Regeln des Rechtsstaates einseitig zugunsten einer alleinigen allmächtigen Volksmehrheit verzerrt wird.

Die Geschichte der Schweiz seit der Bundesverfassung vom 12. September 1848 namentlich lehrt uns: Ohne Rechtsstaat keine Demokratie. Die Rechtsstaatlichkeit verbindet nicht nur uns Schweizer, sondern über das anerkannte Völkerrecht die Bürgerinnen und Bürger aller demokratischen Staaten dieser Welt. Wer sich als Demokrat zu seinem Land bekennt, bekennt sich auch zu den Grundpfeilern einer wahren demokratischen Ordnung in unserer Welt. Dazu gehören das Gleichheitsprinzip und die Menschenrechte.

Auf welcher politischen Seite Sie auch immer stehen, machen Sie erstens Gebrauch von Ihrem staatsbürgerlichen Recht und nehmen Sie an den Wahlen teil. Und geben Sie zweitens jenen Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme, welche vorbehaltlos für die Grundpfeiler unserer Demokratie eintreten: Respekt, Weltoffenheit und Rechtsstaatlichkeit.